



**Interessentenkreis:**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Behördenvertreter, Verbände, Vereine und Initiativen aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Denkmalschutz und Heimatpflege

**Teilnahmegebühr:** kostenfrei

**Anmeldung bis:** 31.01.2019

**Anfahrtsskizze:**



**\*Straßenbahn-Linie 1, 3 und 4, Bus-Linie 18 bis Haltestelle Göschwitz, Bahnhof**

**Anmeldungen bitte schriftlich bzw. über die Fax-Nr. 0361/573942-222 an die Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit/Controlling, Innenrevision des TLUBN Jena. e-mail: Susanne.Oberlaender@tlubn.thueringen.de**

**Allgemeiner Hinweis:**

Für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer TLUBN-Veranstaltung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen. Eine Teilnahme ist nur mit der bestätigten Anmeldung möglich.

*„Die Hochwassermarken sind ein wichtiges Instrument zur Veranschaulichung der Größenordnung vergangener Ereignisse. Sie sollen das Problembewusstsein in Bezug auf die Hochwasserrisiken in der Bevölkerung wach halten. Dafür sind folgende Landesmaßnahmen vorgesehen:*

- *Sicherung der bestehenden historischen Hochwassermarken sowie die Einmessung und Anbindung wichtiger Marken an das amtliche Höhennetz.*
- *Anbringung und Einmessung neuer Hochwassermarken nach markanten Hochwasserereignissen.“*

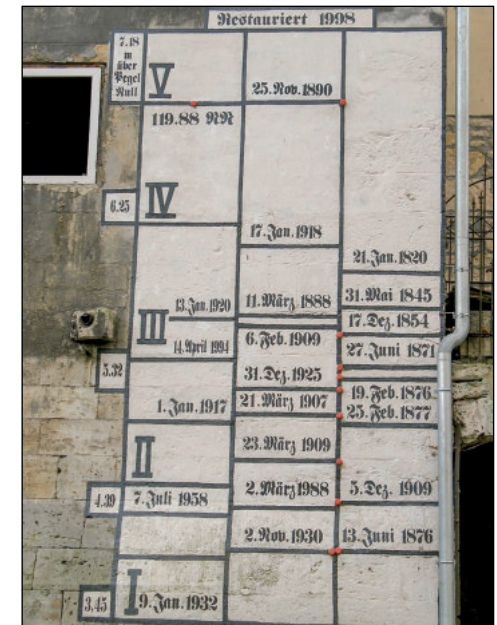
(Thüringer Landesprogramm Hochwasserschutz 2016-2021, S. 102)



Amtliche Hochwassermarke der TLUG Jena: Sie weist am sog. Artenschutzurm in Wünschendorf (Landkreis Greiz) auf die schwere Überschwemmung der Weißen Elster Anfang Juni 2013 hin (Foto: M. Deutsch).

Titelbild: Hochwassermarken an einem Wohnhaus in Camburg/Saale (Foto: M. Deutsch).

Einladung  
zur  
Informationsveranstaltung  
Nr. 01/2019  
**Hochwassermarken  
in Thüringen**  
am  
5. Februar 2019





## Hochwassermarken in Thüringen

„Hochwassermarken helfen uns zu verstehen, warum wir in unseren Bemühungen zur Hochwasservorsorge nicht nachlassen dürfen. Sie geben nicht nur nützliche Hinweise für die Rekonstruktion der zurückliegenden Ereignisse, sondern mahnen uns auch, das heute vielleicht Unvorstellbare in unsere Planungen und Vorhaben einzubeziehen.“

So beginnt das Vorwort zu einer im November 2009 veröffentlichten Broschüre über Hochwassermarken in Thüringen. Die in den Folgejahren eingetretenen Hochwasser, das gestiegene fachliche und öffentliche Interesse an dieser Thematik sowie nicht zuletzt aktuelle Forderungen im „Thüringer Landesprogramm Hochwasserschutz 2016-2021“ haben das TLUBN Jena veranlasst, das Heft zu überarbeiten und in Buchform unter dem Titel „Hochwasser in Thüringen. Hochwassermarken und Hochwassergedenksteine“ neu herauszugeben. Damit reiht sich das über 200 Seiten umfassende Werk in die ab 2014 vorgelegten Veröffentlichungen zum Hochwasserthema ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst das Buch „Hochwasser in Thüringen. Hochwassermarken und Hochwassergedenksteine“ sowie die damit eng verbundenen Arbeiten am zentralen „Hochwassermarkenkataster Thüringen“ vorgestellt. Anschließend soll über Arbeiten an der Mosel und in Sachsen informiert werden, wobei auch die sog. „Hungersteine“ in der Elbe als Kennzeichen extremer Niedrigwasser Berücksichtigung finden.

Am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sowohl das neue Hochwassermarken-Buch als auch weitere Veröffentlichungen zur Hochwasserthematik, darunter die 2015 vorgelegte Schrift „Hochwasser in Thüringen - Texte, Karten und Bilddokumente (1500-2013)“, käuflich zu erwerben.

### Moderation:

*Dr. Ralf Haupt, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Jena*

### Programm:

[Stand 08.01.2019, Änderungen vorbehalten]

9:30 Uhr

#### Grußworte

*Mario Suckert, Präsident, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Jena*

*Holger Reinhardt, Landeskonservator, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie*

9:50 Uhr

#### Hochwassermarken und Hochwassergedenksteine in Thüringen

*Dr. Mathias Deutsch, Büro Deutsch, Erfurt*

10:40 Uhr

#### Hochwassermarkenkataster Thüringen und Web-Kartendienst

*Katharina Schmidt, Thüringer Landgesellschaft, Erfurt und Björn Pfennig, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Jena*

11:00 Uhr **Pause**

11:20 Uhr

#### Hochwassermarken in Sachsen - Bestand, Leitfaden zur Erfassung, Internetangebot

*Stephan Büttig, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden*

11:50 Uhr

#### Exkurs: Neuerfassung der Hungersteine an der Elbe 2018

*Petra Walther und Stefan Büttig, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden, Prof. Dr. Jan-Michael Lange und Martin Kaden, Senckenberg Naturhistorische Sammlungen, Dresden und Anja Kaltofen, Archäologische Gesellschaft in Sachsen e. V., Dresden*

12:05 Uhr

#### Historische Hochwasserereignisse der deutschen Mosel

*Prof. Joachim Sartor, Hochschule Trier*

ca. 12:45 Uhr

#### Ende der Veranstaltung und Buchverkauf

#### Organisatorische Hinweise:

#### Veranstalter:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena

#### Ansprechpartner in der Fachabteilung:

Dr. Ralf Haupt                      Tel.: 0361-57 3942 520  
Hans-Georg Spanknebel      Tel.: 0361-57 3926 264

#### Veranstaltungsort:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Jena, Tagungsraum 1a

**Termin:** 05.02.2019